

----- Anleitung zur Reparatur defekter Schaumstoffsicken -----

Alles auf eigenes Risiko



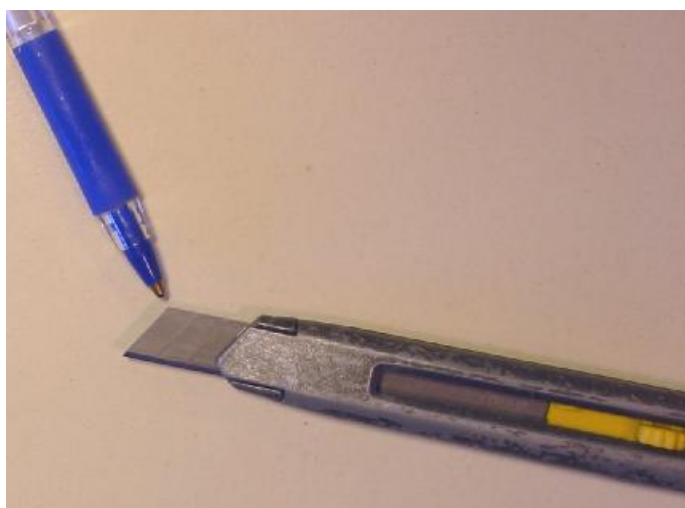
1. oben: Lautsprecher mit defekter Sicke.



2. oben: Entfernen des Zierringes.

Copyright © 2004 F.E. Buist

www.audiofriends.nl



3. oben: Die Ecke an der stumpfen Seite des Cuttermessers muss verrundet werden.



4. oben: Verrunden Sie diese Ecke mit Sandpapier.



5-7. oben: Schaben Sie die Reste der Sicke und des Leims vom Korbrand des Chassis.

8. oben: Entfernen Sie letzte Leimreste z.B. mit Waschbenzin. Halten Sie dabei den Mittelfinger außen am Korbrand damit sie nicht gegen die Membran rutschen.

Copyright © 2004 F.E. Buist

www.audiofriends.nl



9. oben: Reinigen Sie das Chassi mit einem weichen Pinsel.

10. oben: Befeuchten Sie den Kleberand auf der Membran mit Brennspritus um den Schaumstoff anzulösen.



11. oben: Schaben Sie mit dem Messer die alten Sickenreste weg.



12. oben: Zum Gegenhalten können Sie z.B. ein Brotmesser verwenden.



13. oben: Ein eventueller Leimrand muss entfernt werden.



14. oben: Der Leimrand kann mit einer Schere entfernt werden.

Copyright © 2004 F.E. Buist

www.audiofriends.nl



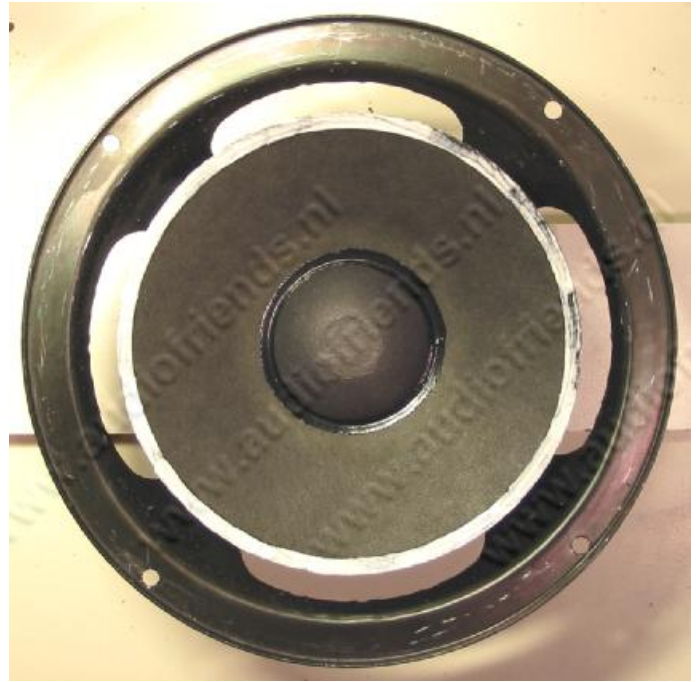
15. oben: Wenn Sie genau sind: zeichnen Sie sich einen Rand an, damit der Kleber vom Innenrand der neuen Sicke überdeckt wird.



16. oben: Vergrößerter Ausschnitt.



17. oben: Bestreichen Sie den Membranrand mit Kleber bis zu Ihrer Markierung. Der Kleberand sollte kleiner sein als die Breite des Innenrandes der neuen Sicke.



18. oben: Fertiger, mit Kleber bestrichener Membranrand.



19. oben: Lassen Sie den Leim etwas antrocknen (ca. 1/3 klar und 2/3 noch weiß) bringen Sie die Sicke auf die Membran auf und drücken sie diese an. Zum Gegenhalten können Sie wieder ein Brotmesser verwenden. (**12.**)



20. oben: Richtig platzierte Sicke.

Copyright © 2004 F.E. Buist www.audiofriends.nl

21. rechts: Eventuell übergequollener Leim mit einem Schraubendreher entfernen.





22. oben: Wenn Sie genau sind, können Sie noch eine Leimnaht in der Kante zwischen Sicke und Membranrand von hinten aufbringen.



23. oben: Fixieren Sie die Membran mit vier gegenüberliegenden Wäscheklammern.



24. oben: Drücken Sie zu erst mit dem einen dann mit dem anderen Daumen auf die Membran. Sie sollten die Schwingspule am Magneten kratzen hören.



25. oben: Mit dem linken und rechten Daumen.



26. links: Die Membran ist gut zentriert, wenn Sie mit beiden Daumen gleiche Kraft aufbringen müssen um die Schwingspule zum Kratzen zu bringen.



27. oben: Falls die Membran nicht gut zentriert ist, lösen Sie die Klammer und verschieben Sie die Sicke etwas. Kratzt sie z.B. mit dem rechten Daumen eher, verschieben Sie die Sicke etwas nach links. Lösen Sie die obere Klammer und schieben Sie die Sicke etwas nach links. Genau so wird auch mit der unteren Klammer verfahren.



28. oben: Lösen sie nun die linke und die rechte klammer so, dass sich die Sicke entspannen kann. Dabei aufpassen das die Sicke nicht durch den alten Leim am Korb kleben bleibt.



29. oben: Wiederholen Sie die Schritte **24-29** (dabei das Chassi immer um 90° weiterdrehen) so oft bis die Membran in alle Richtungen zentriert ist und frei läuft.



30. oben: Biegen Sie die Sicke zwischen den Klammern hoch. Bringen Sie auf die Rückseite der Sicke und auf den Korbrand des Chassis etwas Leim auf. Wenn es keinen Zierringes gibt: Nicht zu weit an den Rand leimen damit kein Leim sichtbar bleibt. Die Sicken müssen aller 5 min. angedrückt werden bis den Leim trocken ist.



31. rechts: Ansicht vergrößert.



32. oben: Lassen Sie den Leim ca. 15 min. antrocknen.



33. oben: Entfernen Sie nach 1 Stunde Trockenzeit die Wäscheklammern.



34. oben: Leimen Sie nun auch die restlichen Stellen an.

Wenn Sie wollen können Sie die Lautsprecher in einem Gehäuse testen. Ich habe 70 Testsignale unter audiofriends.nl/archief. VORSICHT MIT TESTSIGNALEN!



35. oben: Leimen sie zuletzt den Zierring an.

Fertig!

Copyright © 2004 F.E. Buist www.audiofriends.nl

Verbreitung im Internet ist gestattet unter der Bedingung, dass die ganze Anleitung nicht verändert wird.
Verbreitung in Teilen oder Auszügen ist strikt verboten.